

Leo Lionni "Seine eigene Farbe" - "A color of his own" Text?

Beitrag von „strubbelus“ vom 5. Juni 2006 08:23

Guten Morgen und Frohe Pfingsten,

hat jemand zufällig das oben genannte Buch von Leo Lionni in der englischen Fassung?
Ich besitze die deutsche Ausgabe und bastle gerade an einem Gestaltungsbuch dazu.
Es wäre nett, wenn ich das dann auch direkt für den Englisch Unterricht mitmachen könnte.

Falls also irgendwer den englischen Text besitzt und bereit wäre, mir diesen zu mailen,
so wäre ich auf ewig dankbar!



Liebe Grüße
strubbelus

edit: [Lesemalheft](#)

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 7. Juni 2006 20:08

Hallo strubbelus!

Leider kann ich mit der englischen Fassung des Buches nicht dienen.
Aber ich möchte dir sagen, dass das Lesemalheft Spitzenklasse ist.
Wie setzt du es im Unterricht ein. Kunst?

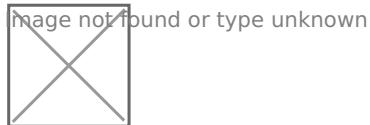
Beitrag von „strubbelus“ vom 7. Juni 2006 20:21

Hallo Gina-Maria,

ich habe das Heftchen für eine liebe Kollegin erstellt, die es im ersten Schuljahr fächerübergreifend einsetzen möchte.

Ich selber habe noch nicht damit gearbeitet, würde es aber ebenfalls im Bereich Deutsch/Kunst/Sachunterricht ansiedeln.

Schön, dass es Dir gefällt.



Liebe Grüße
strubbelusse

P.S. Und eine andere Kollegin bat dann um die englische Version.

Wäre ja auch kein Problem, so ich denn den Text hätte.

Übersetzen möchte ich nämlich jetzt eigentlich nicht noch.....

Beitrag von „Marion“ vom 7. Juni 2006 20:38

Hallo, ich finde das Heft auch super und nochmals ganz herzlichen Dank an dich, dass du uns deine Materialien zur Verfügung stellst. Wie machst du das aber mit den Kopien? Darfst du an deiner Schule unbegrenzt kopieren, oder finanzierst du das über einen Elternbeitrag? Gruß Marion

Beitrag von „strubbelusse“ vom 7. Juni 2006 20:42

Hallo Marion,

das meiste drucke ich aus.

Zumindest das dauerhafte Material erstelle ich zu Hause per Drucker, Laminiergerät und Schere.

Dann habe ich derzeit das ganz große Glück jemanden in der Elternschaft zu haben, der Kopien macht.



Ansonsten hat bei uns jeder Lehrer eine Kopianummer. Die Kopien werden dadurch gezählt und alle paar Monate gibt es eine Kopianabrechnung.

Das läuft in meiner Klasse über die Klassenkasse.

Es ist ja nun auch so, dass viele der Materialien aus dem Zaubereinmaleins für Kolleginnen und Kollegen entstanden sind.

Es ist ja nicht alles für meine Klasse gemacht.

Dieses Heftchen wie gesagt habe ich gar nicht für mich bzw. "meine" Kinder gemacht.

Was nicht heißt, dass ich es nicht irgendwann nutzen werde.

Liebe Grüße
strubbelusse

Beitrag von „Salati“ vom 7. Juni 2006 22:12

Hallo,

wir hatten zwar schonmal nen Thread dazu, aber ich muss sagen, dass es mir an meiner Ausbildungsschule doch recht gut geht: Ich darf so viel kopieren wie nötig.

Hat man mal größere Stapel zu kopieren (z.B. Klassenzeitung), kann man den Auftrag an den Hausmeister weiterleiten, der kopiert dann alles in der Stadt.

Ist doch das Arbeitsmaterial jeden Lehrers. Ein angestellter Handwerker kauft doch auch seine Werkzeuge nicht selber. Oder ein Bankangestellter seine Kullis etc...?

Hm.

Grüßle,
Salati